

FIV: Feline Immune Deficiency Virus

Die Symptome und das Virus zeigen deutliche Ähnlichkeiten mit dem Aidsvirus des Menschen. Für Menschen aber in keinerlei Hinsicht ansteckend. Die Ansteckung findet meist beim Kämpfen und Beissen statt und kann ausser durch Blut auch durch Speichel erfolgen, deshalb sind hauptsächlich Kater betroffen. Katzenaids zeigt eine beliebige Kombination aller chronischer Krankheitsbilder. Chronische Entzündungen der Schleimhäute von Mund, Nase und Augen, der Luftwege, Lymphdrüsen, Blase, des Darms, der Ohren und der Haut. Desweiteren Blutarmut, chronischer Durchfall und starke Abmagerung. Der Zusammenbruch des Abwehrsystems und die zunehmende Anfälligkeit für andere Krankheiten kann nur gehemmt werden. Mit dem Aidsvirus infizierte Katzen müssen für den Rest ihres Lebens von anderen Katzen isoliert werden. Katzenaids ist bis heute unheilbar, und es gibt keinen Impfstoff. Der beste Schutz ist das kastrieren bei Katern, die freien Auslauf haben. Sie kämpfen, beissen und streunen dann wesentlich weniger.